

Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Tierseuchenrecht

Inkrafttreten: 11.11.2019

Zuletzt geändert durch: zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 20.10.2020 (Brem.GBl. S. 1172)

Fundstelle: Brem.GBl. 1995, 481

Gliederungsnummer: 7831-b-1

Aufgrund des [§ 79 Abs. 1 und 3 des Bremischen Polizeigesetzes](#) vom 21. März 1983 (Brem.GBl. S. 141, 301 - 205-a-1), das zuletzt durch Artikel 2 § 3 des Gesetzes vom 16. Mai 1995 (Brem.GBl. S. 307) geändert worden ist, verordnet der Senat:

§ 1 Tierseuchengesetz

(1) Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne des § 3 Abs. 3 und 4 und des § 82 des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Januar 1993 (BGBl. I S. 116), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. September 1995 (BGBl. I S. 1130) geändert worden ist, ist die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.

(2) Zuständige Behörde im Sinne des Gesetzes nach Absatz 1 ist

1. in den Fällen des § 3 Abs. 5, § 15 Abs. 2, § 17d Abs. 1, 2 und 3, § 17e Satz 2 und § 81 Abs. 1, 2 und 3 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 2 Tuberkulose-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Tuberkulose-Verordnung vom 16. Juni 1972 (BGBl. I S. 915), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 23. Mai 1991 (BGBl. I S. 1151), ist

1. in den Fällen des § 2 Satz 2 und § 3 Abs. 4 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 3 Rinder-Leukose-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Rinder-Leukose-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. April 1980 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 21. Oktober 1994 (BAnz. S. 11109), ist

1. im Fall des § 3 Satz 2 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 4 Brucellose-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Brucellose-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1821) ist

1. in den Fällen des § 2 Satz 2 und § 3 Abs. 2 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 5 MKS-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der MKS-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1994 (BGBl. I S. 187), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 27. März 1995 (BGBl. I S. 406), ist

1. im Falle des § 3 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 6 Tollwut-Verordnung

(1) Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne des § 12 Abs. 3 der Tollwut-Verordnung vom 23. Mai 1991 (BGBl. I S. 1168) ist die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.

(2) Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung nach Absatz 1 ist

1. im Fall des § 3 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 7 Psittakose-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Psittakose-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. November 1991 (BGBl. I S. 2111) ist

1. im Falle des § 2 Abs. 2 und 5 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 8 Geflügelpest-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3930) ist

1. in den Fällen des § 5 Abs. 3 und § 7 Abs. 2 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 9 Schweinepest-Verordnung

(1) Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne des § 13 Abs. 1 der Schweinepest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3163) ist die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.

(2) Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung nach Absatz 1 ist

1. im Falle des § 2 Abs. 2 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 10 Viehverkehrsordnung

(1) Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne der Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. August 1995 (BGBl. I S. 1092) ist die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.

(2) Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung nach Absatz 1 ist

1. in den Fällen des § 19b Abs. 1, 2 und 7, § 19c Abs. 1 bis 3 und § 19d die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 11 Tierseuchenerreger-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Tierseuchenerreger-Verordnung vom 25. November 1985 (BGBl. I S. 2123), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. November 1992 (BGBl. I S. 1845), ist

1. in den Fällen der §§ 2, 5, 6 und 7 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 12 Futtermittel-Herstellungsverordnung

(1) Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne des § 4 der Futtermittel-Herstellungsverordnung vom 27. Mai 1993 (BGBl. I S. 737) ist die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.

(2) Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung nach Absatz 1 ist

- 1.
-

in den Fällen des § 2 und des § 3 Abs. 1 und 4 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,

2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 13

Verordnung zum Schutz gegen den Milzbrand und den Rauschbrand

Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung zum Schutz gegen den Milzbrand und den Rauschbrand vom 23. Mai 1991 (BGBl. I S. 1172) ist

1. im Falle des § 2 Abs. 2 bis 4 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 14

Tierimpfstoff-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Tierimpfstoff-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 1993 (BGBl. I S. 1885), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416), ist

1. in den Fällen des § 1a, § 1b, § 3 und § 11 Abs. 4 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 15

Einhufer-Blutarmut-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Einhufer-Blutarmut-Verordnung vom 2. Juli 1975 (BGBl. I S. 1845), geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23. Mai 1991 (BGBl. I S. 1151), ist

1. im Falle des § 2 Abs. 1 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 16
Rinder-Deckinfektionen-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Rinder-Deckinfektionen-Verordnung vom 3. Juni 1975 (BGBl. I S. 1307), geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 23. Mai 1991 (BGBl. I S. 1151), ist der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 17
Bienenseuchen-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Bienenseuchen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. November 1984 (BGBl. I S. 1409), zuletzt geändert durch Artikel 27 der Verordnung vom 23. Mai 1991 (BGBl. I S. 1151), ist der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 18
Sperrgebietsverordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Sperrbezirksverordnung vom 24. Juli 1987 (BGBl. I S. 1710), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 4. März 1994 (BGBl. I S. 433), ist der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 19
Verordnung zum Schutz gegen die Vesikuläre Schweinekrankheit

Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung zum Schutz gegen die Vesikuläre Schweinekrankheit vom 4. März 1994 (BGBl. I S. 433) ist

1. im Falle des § 2 Abs. 2 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 20
Verordnung über meldepflichtige Tierkrankheiten

Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung über meldepflichtige Tierkrankheiten vom 9. August 1983 (BGBl. I S. 1095), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 27. März 1995 (BGBl. I S. 406), ist die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.

§ 21
Rinder-Salmonellose-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Rinder-Salmonellose-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. November 1991 (BGBl. I S. 2118) ist der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 22
Hühner-Salmonellen-Verordnung

(1) Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne des § 10 Abs. 2 der Hühner-Salmonellen-Verordnung vom 11. April 1994 (BGBl. I S. 770) ist die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.

(2) Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung nach Absatz 1 ist

1. im Falle des § 2 Abs. 2 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 23
Tierseuchen-Schweinehaltungsverordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Tierseuchen-Schweinehaltungsverordnung vom 29. Juli 1988 (BGBl. I S. 1208, 2657), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 27. März 1995 (BGBl. I S. 406), ist der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 24
Verordnung zum Schutz gegen die Aujeszkysche Krankheit

Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung zum Schutz gegen die Aujeszkysche Krankheit in der Fassung vom 28. Oktober 1993 (BGBl. I S. 1828), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 27. März 1995 (BGBl. I S. 406),

1. ist im Falle des § 3 Abs. 2 und 3 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 25
Fischseuchen-Verordnung

(1) Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne des § 16 und § 17 Abs. 4, 5 und 6 der Fischseuchen-Verordnung vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3936) ist die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.

(2) Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung nach Absatz 1 ist der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 26

Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung

(1) Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne der §§ 7 und 16 der Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 1995 (BGBl. I S. 431) ist die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.

(2) Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung nach Absatz 1 ist

1. in den Fällen des § 4, § 11 Abs. 2, § 12 Abs. 1, § 13 Abs. 1, § 14 Abs. 4 und 6, § 14a Abs. 1, 3 und 4, § 15 Abs. 1, § 17 und § 25 Abs. 3 die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 27

Tierseuchenerreger-Einfuhrverordnung

Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne der Tierseuchenerreger-Einfuhrverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1728), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1416), ist die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz.

§ 28

Verordnung über zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen die Schweinepest beim Verbringen von Nutz- und Zuchtschweinen

Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung über zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen die Schweinepest beim Verbringen von Nutz- und Zuchtschweinen vom 12. Mai 1995 (BGBl. I S. 689) ist der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 29

Örtliche Zuständigkeit

Der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst Bremen ist für den Bereich der Stadtgemeinde Bremen mit Ausnahme des stadtbremischen Überseehafengebietes Bremerhaven, der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst Bremerhaven für den Bereich der Stadtgemeinde Bremerhaven einschließlich des stadtbremischen Überseehafengebietes Bremerhaven örtlich zuständig.

§ 30

Aufhebung von Vorschriften

(Aufhebungsanweisungen)

§ 31
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1996 in Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 5. Dezember 1995

Der Senat